



Die Universität Hildesheim ist eine Profilveruniversität in der Trägerschaft einer öffentlich-rechtlichen Stiftung mit rund 8.100 Studierenden und ca. 800 hauptberuflich Beschäftigten.



Als Stiftungsuniversität gestalten wir die Entwicklung unserer Hochschule im Rahmen von Verfassung und Gesetz autonom und eigenverantwortlich. Gesichert wird das durch die stetige Weiterentwicklung eines modernen Hochschulmanagements.

**Zum 01.10.2019 sind** folgende Universitätsprofessuren zu besetzen:

**W 2-Professur für Geschichtsdidaktik (m/w/d)**

**W 2-Professur für Politikdidaktik und Politische Bildung (m/w/d)**

**W 2-Professur für Geographiedidaktik (m/w/d)**

Die Einrichtung der Professuren steht im Kontext einer weiteren Stärkung des Schwerpunkts der Universität Hildesheim in der Lehrkräfteausbildung und einer Weiterentwicklung der Leitthemen Bildung, Kultur, Diversität und Digitalisierung. Die künftigen Stelleninhaberinnen bzw. -inhaber haben die jeweilige Fachdidaktik in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite zu vertreten.

**Aufgaben**

- Forschung in fachdidaktischen Projekten mit fachwissenschaftlichem Bezug
- Mitwirkung an den lehramtsbezogenen Studiengängen (Bachelorstudiengänge mit integrierter Studienoption für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, Master of Education) sowie die Bereitschaft, an der Konzeption und Implementierung neuer Studienangebote mitzuwirken
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Konzepten zur Lehrkräfteausbildung unter Berücksichtigung der Bedingungen zunehmender Digitalisierung sowie der Zielsetzung diversitätssensibler und inklusiver Bildung
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung am Centrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (CeLeB)
- Mitwirkung bei der regionalen, nationalen und internationalen Vernetzung der Universität

**Voraussetzungen**

- Einschlägige Promotion von i.d.R. überdurchschnittlicher Qualität sowie Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistung in einem thematisch einschlägigen Feld
- Fachdidaktische Forschung
- Durch praktische Erfahrungen in den zu vertretenden Bereichen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung
- Interesse an inter- bzw. transdisziplinärer Zusammenarbeit

Erwünscht sind Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und Erfahrung mit dem Schuldienst bzw. in der Schulpraxis.

## **W 2-Professur für Geschichtsdidaktik am Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

Zu den Aufgaben gehört die Mitwirkung am Forschungsschwerpunkt des Instituts für Geschichte (Vergleichende Neuere und Neueste deutsche und europäische Geschichte).

## **W 2-Professur für Politikdidaktik und Politische Bildung am Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

Zu den Aufgaben der am Institut für Sozialwissenschaften/Abteilung Politikwissenschaft verorteten Professur gehört die Vertretung der Politikdidaktik und der Politischen Bildung in Forschung und Lehre sowie im Studienangebot des Bereichs Bildungsintegration.

## **W 2-Professur für Geographiedidaktik am Fachbereich 4 – Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik**

Zu den Aufgaben gehört die theoriegeleitete sowie empirisch fundierte Mitarbeit am Forschungsschwerpunkt Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Ferner werden ein Schwerpunkt in der Humangeographie und die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auf Englisch zu halten, erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 25 ff. des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG). Die Ernennung erfolgt bei erstmaliger Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von fünf Jahren (siehe § 28 Abs. 1 Nr. 1 NHG).

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt. Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderlichen Sozial- und Führungskompetenzen.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Weitere Auskünfte erteilen der Dekan des Fachbereichs 1, Prof. Dr. Michael Corsten (Tel.: +49 (0)5121 883 10702; E-Mail: [michael.corsten@uni-hildesheim.de](mailto:michael.corsten@uni-hildesheim.de) ) bzw. der Dekan des Fachbereichs 4, Prof. Dr. Martin Sauerwein (Tel.: +49 (0)5121 883 40902; E-Mail: [martin.sauerwein@uni-hildesheim.de](mailto:martin.sauerwein@uni-hildesheim.de)).

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Liste der Veröffentlichungen, Lehrveranstaltungen und -evaluationen, zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept) **auf dem Postweg bis zum 01.03.2019** unter Angabe der **Kennziffer 2019/83 (Geschichtsdidaktik), der Kennziffer 2019/84 (Politikdidaktik und Politische Bildung) und der Kennziffer 2019/85 (Geographiedidaktik)** zu richten an den Präsidenten der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim. **Zusätzlich senden Sie Ihre Unterlagen als ein PDF-Dokument (< 5 MB) bitte per E-Mail an [dgf1@uni-hildesheim.de](mailto:dgf1@uni-hildesheim.de)** (für Geschichtsdidaktik

sowie für Politikdidaktik und Politische Bildung) bzw. an [dgf4@uni-hildesheim.de](mailto:dgf4@uni-hildesheim.de) (für Geographiedidaktik).